

Schwere Brummer in Amstetten

Das Wetter heute:



unbeständig bei 25°

Amstetten. Wenn man die Augen schließt, glaubt man sich auf den "Hungaro-Ring" beim Formel 1 Rennen versetzt. Jedoch, mit geöffneten Augen sieht man keine heißen Boliden oder Schumachers, dafür tonnen-schwere Leoparden A2 der 2. Kompanie des PzB 14, die

Leistungen ihren Respekt zollen. Auch verschiedene Journalisten, darunter einige Fachredakteure aus Frankreich, lassen sich von der Professionalität der Soldaten des PzB 14 beeindrucken. Jeder Handgriff sitzt, wenn zum Beispiel die FlaMGs auf den Panzern montiert werden. In der

Ausgabe des "Ostarrichi-Kuriers" versorgt, der natürlich auf viel Interesse stößt. Unter der Aufsicht des Transportkommandanten, Mjr. Langecker verlassen nun die ersten M 109A5OE die Eisenbahnwaggons. Und dort wo eben noch die Leos von ihrer "Pole-Position"



Der Kommandant des II. Korps, General Engelbert Lagler, beobachtet seine Soldaten bei der Übung "Ostarrichi" Seite 2



eben gerade den Zug der ÖBB verlassen. Vorneweg der Leo des Kommandanten des II. Zuges, Lt. Seethaler, dessen Besatzung mit Fr. Kpl Bartonschek und den beiden Gefreiten Mohr und Lef ihr Gefechtsfahrzeug fertig zum Abmarsch in den Verfügungsraum machen.

Zwischenzeit formiert sich hinter Gendarmerie und Militärstreife der Konvoi, denn Eile ist geboten. Schon wird der nächste Zug von der roten Verschublok der ÖBB an die Rampe geschoben und wartet auf Entladung.

Die Soldaten der 2. und 3. Batterie des PzAB 9 aus Baden haben inzwischen ihre Waggons verlassen und werden von StWm Breitenecker mit der neuesten

ins "Warm-up" gegangen sind, formieren sich nun die nächsten Kolonnen für das Abenteuer "Ostarrichi" OStWm P. Feeg

Veranstaltungen auf Seite 2

Ringsum haben sich viele Schaulustige versammelt, die den Soldaten und den gezeigten



Der Korpskommandant des II. Korps General Engelbert Lagler



Während der gesamten Dauer der Verbandsübung OSTARRICHI hält sich auch der Kommandant des 2. Korps, General Engelbert Lagler, im Übungsraum auf. Auf Befragen meinte General Lagler, daß er sich bei diesem

Truppenbesuch vor allem einen Überblick über den Ausbildungsstand der 4. Panzergrenadierbrigade und der übrigen teilnehmenden Truppen aus dem Korpsbereich sowie über deren Gefechtsverhalten verschaffen möchte.

Er erwartet sich natürlich, daß die taktischen Aufträge voll und zufriedenstellend erfüllt werden.

Den Sinn einer Großübung sieht General Lagler vor allem darin, daß die übenden Truppen daraus den höchstmöglichen Gewinn ziehen, aus Auftrag und Erfüllung lernen mögen. Letztlich dient dies einer Verbesserung und

Vertiefung des Ausbildungsstandes.

Im Rahmen seines Besuches wird General Lagler alle Verbände des 2. Korps aufsuchen, um sich dadurch einen allgemeinen Überblick über seinen Befehlsbereich zu verschaffen. Insbesondere wird er das Verhalten der in die Rolle der Verteidiger gedrängten Truppenteile kritisch beobachten. Den übenden Truppen wünscht der Korpskommandant ein Erreichen der beabsichtigten Ziele, brauchbares Übungswetter ohne extreme Hitze oder Nässe, vor allem jedoch einen unfallfreien Übungsverlauf. (FPS)



ÖBB - Partner des Bundesheers

Amstetten. Die Entladung von Militärzügen ist für Herrn Teufl, Aufsichtsbeamter im Bahnhof Amstetten, an sich schon so etwas wie Routine, sorgt doch die Kaserne in Amstetten öfters für Sonderfracht für die ÖBB. Sechs Züge innerhalb kürzester Zeit zur Entladung sind aber für Herrn Teufl auch nichts alltägliches. Daß trotzdem keine Hektik aufkommt liegt, wie Herr Teufl bemerkt, am hohen Ausbildungsstand der Soldaten. Wobei die Soldaten des Bundesheeres dieses Lob an die ÖBB nur zurückgeben können.

So viele Züge gehen, wer weiß wohin, ... ÖBB auf Rekordkurs

Salzburg/Amstetten. Es kann wohl sein, da der eine oder andere Soldat der NTI Kp des Versorgungsregiments 2 dieses Lied in den frühen Morgenstunden des gestrigen Tage vor sich her summt, als Material und Fahrzeuge auf einen Zug der ÖBB im Gelände der Schwarzenberg-Kaserne in Salzburg von ihnen verladen wurde. Kaum war der Verladevorgang beendet, wurde der Zug von einer Wache unter dem Kommando von Wm Gruber übernommen. Rekr. Schlager und

Rekr. Lacher informierten sich noch mit Hilfe des neuesten "Ostarrichi-Kurier" über die Lage, bevor sie bis zur Abfahrt des Zuges ein wachsames Auge auf diesen warfen.

Kurz nach 10 Uhr hat auch dieser Zug sich in das Netz der ÖBB eingefädelt. Ohne größere Verspätungen werden von den ÖBB alleine am Montag 19 Militärzüge in Verkehr gesetzt, wobei man auch Rekorde bricht. So berichten Vzlt Schatzko und Wm Sperr von den

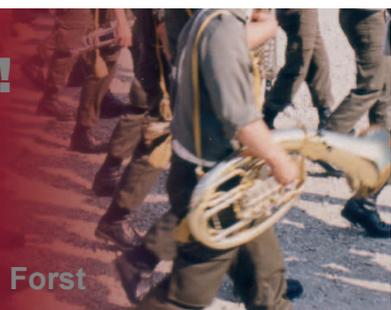
Panzeraufklärern aus Horn, dass sie noch nie so schnell von den ÖBB ins Mostviertel befördert wurden. Der neue Rekord liegt nun unter drei Stunden. OStWm P. Feeg.





!!!Wichtige Veranstaltungen!!!

Dienstag, 1600 Uhr:	Konzert der Militärmusik, Kilb
Dienstag, 1900 Uhr:	Konzert der Militärmusik, Mank
Mittwoch, 1930 Uhr:	Konzert d. Militärmusik, St. Leonhard a. Forst





Notarzhubschrauber für alle Fälle

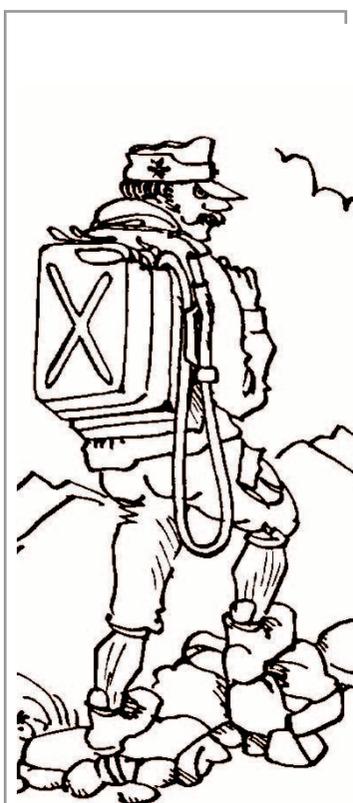


ostarrichi im internet
www.bundesheer.gv.at

Auf dem Sportplatz neben dem Stift Seitenstetten landete und startete mehrfach ein Heereshubschrauber vom Typ Alouette III aus Aigen im Ennstal. Dieser und ein weiterer stehen für allgemeine Zwecke im Rahmen der Verbandsübung Ostarrichi zur Verfügung. Die Besatzung des Notarzhubschraubers (San real) setzt sich aus einem Piloten, einem Techniker, der gleichzeitig als Notfallsanitäter fungiert, und einem Notarzt zusammen. Die Alouette III verfügt über eine Seilwinde zur Winden- bergung von Unfallopfern und bietet einem Liegend- patienten Platz. Von der

medizinischen Ausstattung her läßt dieses Fluggerät keinen Wunsch offen; es stehen unter anderem ein Gerät für künstliche Beatmung, Herzüberwachung, EKG und ein Defibrillator zur Verfügung. Dieser Hubschraubertyp ist für Rettungs- und Bergungs- aktionen jeder Art bestens geeignet. Diesen Umstand machte sich auch die Fernsehstation RTL zu Nutze und ein solches Gerät war z.B. in der Serie "Notruf" schon mehrmals zu sehen. Das Wissen über das Vorhandensein dieses Not- arztteams mag übende Soldaten wie auch Zivil-

bevölkerung beruhigen. Den- noch wünschen wir dem Team im Rahmen dieser Verbandsübung keinen Real- einsatz. Im übrigen: Sie wissen doch, daß reale Sanitätsanfor- derungen während der Übung jederzeit unter der Telefon- nummer 0 664 / 622 10 85 gemeldet werden können. (FPS)



Versorgung in allen Lebenslagen

Bundesheer in der Wüste?

St. Valentin. Sand, so weit man sieht - das ist die Umgebung, in der sich die 40 Mann des Transportzuges des Panzerbataillon 14 unter dem Kommando von Stabs- wachmeister Traubauer ein- gerichtet haben. Die Sand- hügel zwischen Stapeln von Infanteriemunition, Panzer-

und Artilleriegranaten ge- hören, trotz herrschender Hitze, aber nicht zu einer wüstenähnlichen Landschaft in Niederösterreich. Vielmehr hat der Transportzug mit seinen 24 LKWs in einer Schottergrube seine vor- übergehende Heimat gefun- den. OstWm P. Feeg



Fernsehen im Internet

Die Übung OSTARRICHI setzt neue Maßstäbe im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Erstmals bietet der Presse und Informationsdienst in Zusammenarbeit mit der Mediengruppe Hausruck neben tagesaktuellen Informationen über den

Übungsablauf auch WEBTV an.

Unter www.bundesheer.gv.at kann man via Kurzvideos hinter die Kulissen der Soldaten blicken.

Zu sehen sind die Videos im neuesten Windows Media 8 Codec. Dazu benötigen Sie

lediglich einen Windows Media Player ab der Version 6.4 (wird, wenn nötig, automatisch nachgeladen).

Einen Link zur Installation der neuesten Abspielsoftware finden Sie auf unserer Seite.

Grüße das WEBTV-Team.



schluss mit lustig...

© DELTA Verlag



Kurzmitteilungen

Hier finden Sie täglich von der Redaktion ausgewählte Kurzmitteilungen. Schicken Sie einfach eine SMS mit einem Gruß, Spruch oder Witz an 0 664 / 622 52 28.

Das Motto dieser Übung lautet: "Dynamisch in die neuen Zeiten". Und Dynamik und der Wille zur Leistung bestimmen tatsächlich das Geschehen! Jeder leistet seinen Beitrag und alle sind bereit mehr als 100 % zu geben. In solchen Tagen kann man mit recht

Stolz auf "unser Heer" sein. Grüße an alle teilnehmenden Kamaraden. Gfr Brain, StbAbtHUAK

Hauptsache die ÖA funktioniert! Bravo! 2.PzKp/PzB10

Es ist die 2. Pionierkompanie und nicht die 1., die bei dieser Übung mitmacht! Rekrut der 2.PIB 2!

Die Berge von unten - die Kirche von außen - die Gasthäuser von innen (Durchhalteparole KAB 22 bei dieser Affenhitze).

Tja, sodann werden wir uns ins Gefecht stürzen! Ich möchte meiner Verlobten Anita einen ganz dicken Kuß senden! Ich liebe Dich mein Schatz!

Sagt ein Fuß zum anderen: Komm', gemeinsam sind wir schneller!

Viele Grüße an das VR2 die gerade auf der Verbandsübung OSTARRICHI sind! Tut euch nicht zu sehr weh, Jungs!! Rekr. Pernkopf

Grüße an ABA aus Lale! Nicht vergessen: Das Wetter ist sonnig und warm! *g* MfukG Kf-Kurs LALE

Hallo Tex, gestern "The Dude" gesehen, Bowling gegangen und an dich gedacht *g*.

Impressum:
Medieninhaber/Herausgeber: 4.PzGrenBrig
BMLV, 4. Panzergrenadierbrigade, A-4033 Linz
Auflage: 8.000 Stück
Chefredakteur/Layout:
Roland Pachler (pro)
Druck: Stummer Druck

